



FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Oberpfalz

Nelkenstraße 4

92237 Sulzbach-Rosenberg

☎ 09661 89993 – 15

✉ info@demenz-pflege-oberpfalz.de

🌐 www.demenz-pflege-oberpfalz.de

Herzliche Einladung

zum

2. Vernetzungstreffen Young Carer aus der Oberpfalz

am 08.11.2024 von 10:00 – 12:00 Uhr

Thema: Schnittstellen zum Thema Young Carer

Veranstalter: Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz

Auf Grund der steigenden Zahl an Pflegebedürftigen, wird das Thema Young Carer zunehmend in den Fokus gerückt. Dabei geht es vor allem um die Sensibilisierung und Aufklärung der (Fach-) Öffentlichkeit sowie um die Vernetzung der Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vor Ort.

Letztes Jahr fand deshalb unsere regionale Auftaktveranstaltung zum Thema Young Carer statt. Dafür wurden wichtige Akteure aus den Bereichen vorgestellt und es fand eine Vernetzung statt. Diese Veranstaltung möchten wir gerne am 08. November 2024 wiederholen.

Diesmal beschäftigen wir uns mit den Schnittstellen zum Thema Young Carer. Dafür konnten wir Frau Heigl von der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft sowie Frau Frank vom Hospizverein Schwandorf als Referentinnen gewinnen, die uns ihren Bezug zum Thema Young Carer näherbringen werden. Frau Heigl wird die MS-Gruppe aus der Oberpfalz vorstellen und Frau Frank die Kinder-Hospizbegleiter.

Zudem möchten wir auf das Angebot des Geschwisterclubs aus Regensburg aufmerksam machen, welchen Frau Thoma vorstellen wird.

Am Schluss der Veranstaltung gibt es genügend Zeit für Fragen sowie zum Austauschen und Vernetzen.

Die Veranstaltung findet online über Microsoft Teams statt.

Anmeldungen bitte bis zum 05.11.24 per E-Mail an info@demenz-pflege-oberpfalz.de

Wir hoffen auf einen regen Austausch und freuen uns auf eine informative Veranstaltung mit Ihnen.

Ihr Fachstellenteam



Träger der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz ist der VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER SEELISCHEN GESUNDHEIT IM ALTER e.V. (SEGA e.V.)

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern (soziale Pflegekasse) und durch die Private Pflegepflichtversicherung gefördert.